

Evangelischer Gemeindebote

73. Jahrgang Nr. 3/2024
August bis Oktober 2024



Herbstzeit - Erntezeit



**Solange die Erde steht, soll nicht aufhören
Saat und Ernte, Frost und Hitze,
Sommer und Winter, Tag und Nacht.
(1.Mose 8,22)**

Rückblick

Konfirmation 2024



An Christi Himmelfahrt haben wir die Konfirmation von unseren acht Konfirmandinnen und Konfirmanden in einer proppen-vollen Erlöserkirche gefeiert.



Es war eine festliche, aber auch gelöste Stimmung, die nach dem Festgottesdienst auch auf den vom Kirchenvorstand organisierten Empfang vor der Kirche ausstrahlte.

Musikalisch bereicherte der Heaven Express den Gottesdienst. Nach meiner ersten Konfirmation blicke ich nun dankbar und bereichert auf das vergangene Konfijahr zurück.

Vielen Dank für die schöne Zeit mir Euch!

Annalena Hardinge

Wandergottesdienst Pfingsten



Am Pfingstmontag hat sich eine kleine Gruppe von mutigen Wanderinnen und Wanderern zu einem Gottesdienst zu Fuß am Eginger See versammelt.

An mehreren Stationen auf der Runde um den See wurde inne gehalten und der Gottesdienst fortgesetzt. Die Stimmung war gut, die Sonne hat gestrahlt und wir waren im Namen Gottes versammelt.

Es war eine runde Sache, so den Geburtstag der Kirche zu feiern. Vielleicht entwickelt sich daraus ja eine neue Tradition?!

Ich fände das sehr schön!

Annalena Hardinge

Regionaler Gottesdienst

Am 16. Juni 2024, den 3. Sonntag nach Trinitatis, fand ein Regionalgottesdienst in der evangelischen Erlöserkirche in Vilshofen statt. Vorgesehen war, den Gottesdienst im Grünen im Pfarrgarten abzuhalten. Wegen der schlechten Witterung wurde der Gottesdienst in die Kirche verlegt.

Es beteiligten sich die drei evangelischen Kirchengemeinden:

- Ortenburg mit dem Pfarrerehepaar Sabine und Johannes Hofer,
- Aidenbach mit Pfarrer Franz Menzl (s.h. Bild), der seit 01.09.2023 die Pfarrstelle in Aidenbach übernommen hat,
- Vilshofen mit Pfarrerin Annalena Hardinge und Pfarrer Manfred Greinke.

Diesen Regionalgottesdienst leitete Pfarrer Franz Menzl mit der Predigt "Der verlorene Sohn", Lk 15, 11-32 - ein Gleichnis, wo Jesus die Familiengeschichte von einem Vater und seinen zwei Söhnen erzählt. Die Botschaft vom verlorenen Sohn ist das Gleichnis, in dem Jesus uns erzählt, dass ein Kind immer zu seinem liebenden Vater zurückkehren kann, egal was es angestellt hat.



Die Fürbitten in diesem Regionalgottesdienst wurden von verschiedenen Mitgliedern vorgelesen:

- Inge Hawranek und Brigitte Eder aus Aidenbach,
- Rainer Sebastian und Arash Haddad aus Vilshofen.

Der Posaunenchor aus Ortenburg umrahmte musikalisch den gemeinsamen Gottesdienst unter der Chorleitung von Rüdiger Blasius-Pangritz.

Anschließend versammelten sich die Gottesdienstbesucher im evangelischen Gemeindehaus bei Kaffee, Kuchen und guten Gesprächen. Ein herzliches Dankeschön an Pfarrer Franz Menzl für die Gestaltung des Gottesdienstes mit Abendmahl und deren Vorleserinnen und Vorleser sowie an den Posaunenchor Ortenburg.

Es wäre so schön gewesen, wenn die ganze Veranstaltung im Freien hätte stattfinden können, so wie es angekündigt war.

Hermann Folberth

Rückblick

Innenrenovierung Erlöserkirche



Endlich!
Unsere Erlöserkirche erstrahlt nach erfolgreicher Innenrenovierung in hellem Glanze. Die Arbeiten beschränkten sich auf das Weißeln der Wände und der Fenster und waren innerhalb von 4 Tagen abgeschlossen.

Manfred Greinke

Väterfahrt

Vom 5. - 7. Juli war es wieder so weit.

Unter der Federführung von Stephan Kroneder und Andreas Köckhuber machten sich 28 Väter mit knapp 55 Kindern jeglichen Alters auf den Weg zum Zeltplatz Messerschmidmühle in Perlesreut zur traditionellen Väterfahrt.



Von u.a. Sommerrodelbahn, Spielplatz, Freibad, Bogenschießen bis hin zu Modellsegelfliegen mit dem Modellflugclub Aldersbach war Einiges geboten, um dann am Lagerfeuer die Abende gemütlich ausklingen zu lassen.

Mit Beamer und Leinwand ausgestattet fehlte es auch nicht an der Übertragung der Fußball-EM. Und selbst das Unwetter haben alle gut überstanden.

Nicole Well

Liebe Schwestern und Brüder!

Die Herbstzeit rückt näher, somit auch das Erntedankfest, welches wir am 6. und 13. Oktober wieder fröhlich feiern; denn die Erde wird voraussichtlich dann noch stehen und all diejenigen Lügen strafen, die Weltuntergangsstimmung verbreiten. **Das Kriterium der Wahrheit ist für uns Christen bekanntermaßen die Bibel, wo die wunderbare Zusage Gottes drinsteht, dass nebst anderem Saat und Ernte nicht vergehen werden.**

Der immer bereitende Gott sorgt für uns. Allerdings gibt es auch in diesem Zusammenhang andere biblische Wahrheiten, so der Satz Jesu: „**Arme habt ihr allezeit bei euch, und wenn ihr wollt, könnt ihr ihnen Gutes tun.**“ Ja, Christen wollten das von Anfang an. So wurden schon bald nach der Auferstehung Christi unter den Jesus-Leuten 7 Armenpfleger gewählt, die dafür sorgten, dass niemand in existentielle Not geriet bzw. blieb.

Zwar gab es auch immer regionale Missernten oder Naturkatastrophen. Dieselben wurden aber stets von manchen Menschen schamlos ausgenutzt, um sich daran zu bereichern. Das ist bis heute so.

Drum sind Christen nach wie vor gefragt, unschuldig in Existenznot Geratene nach Kräften zu unterstützen. Es ist schon sehr traurig und beschämend: In unserem angeblich so reichen Land wird die Not immer größer, so dass viele Menschen, nämlich weit über 15% der einheimischen Bevölkerung, auf Hilfe angewiesen sind.

Die Einrichtung der „Tafeln“ ist eine unbedingte Notwendigkeit geworden. Nach wie vor arbeiten zahlreiche ehrenamtliche Helfer der Vilshofener Tafel fleißig und uneigennützig in diesem Verein. Ihnen gebührt auch im Rahmen des Erntedankfestes Dank und Anerkennung. Nicht nur, dass sie die ankommenden Gaben sortieren und ausgeben. Sie müssen auch aushalten, dass in jeder Woche maximal 2/3 der Bedürftigen etwas bekommen können. So groß ist die Not in Vilshofen und so gering ist, was Abhilfe schafft!

Mit unseren Erntedankgaben, der Erntedankkollekte und vielleicht auch - wenn es Ihnen finanziell möglich ist - mit einem Erntedankopfer unterstützen wir die Vilshofener Tafel. Allen, die Not lindern, gilt ein herzliches „**Vergelts‘s Gott reichlich**“.

Ihr Pfarrer Manfred Greinke

Aktuelles

Prädikantengottesdienst

Unser bisheriger Lektor Arash Haddad (s.h. auch S. 12) hat am 23. Juni 2024 zum Abschluss seiner Weiterbildung einen Prädikantengottesdienst gehalten, das heißt mit selbst erarbeiteter Predigt. Wir freuen uns, jetzt einen eigenen Prädikanten zu haben. Der Einführungstermin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Manfred Greinke

Kirchenvorstandswahl 2024

Liebe Gemeindemitglieder,

am **20. Oktober 2024** ist es soweit - es wird der neue „KV“ gewählt.

Im September werden Briefwahlunterlagen an alle Wahlberechtigten zugesandt. Diese beinhalten Wahlausweis, Stimmzettel und Rücksendeumschlag. Mit diesen Unterlagen kann sowohl Briefwahl erfolgen als auch die Wahl an der Wahlurne in einem unserer zwei frei wählbaren Wahllokale:

- **Gemeindehaus Vilshofen an der Donau,
Altdorfer Str. 6, 10.00 - 12.00 Uhr**
- **Katharina-von-Bora Haus Eging a.See
Andreas-Seider-Str. 11, 10.00 - 12.00 Uhr**

Die Gottesdienstzeiten wurden dementsprechend an beiden Orten auf 9.00 Uhr vorverlegt.

Von den zwölf Kandidaten sind sechs zu wählen und zwei werden berufen, sodass künftig acht stimmberechtigte Gemeindemitglieder das Geschehen in unserer Kirchengemeinde mitgestalten.

Ab Seite 12 in diesem Gemeindeboten finden Sie eine kurze **Vorstellung aller Kandidaten**.

Nicole Well

Einladung

Wir feiern das **Reformationsfest**
am Donnerstag, den 31. Oktober,
um 14.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Vilshofen
mit einem Gottesdienst am gedeckten Tisch und anschließendem
Rückblick auf einige Ereignisse der Reformation.

SIE WOLLEN EINE GANZ
BESONDERE TAUFE FÜR IHR KIND?
DANN MELDEN SIE SICH GERN IM
PFARRAMT AN!

TAUFFEST

FESTGOTTESDIENST MIT
SEETAUFEN UND
TAUFERINNERUNG

6.7.25 | EGINGER SEE

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Vilshofen, Martin-Luther-Str. 5, 08541 8439

Gottesdienste

Datum	Vilshofen	Eging
Monatsspruch August 2024: Der HERR heilt, die zerbrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden. <i>Psalm 147, 3</i>		
4. August 10. So. nach Trinitatis	09:00 A Greinke	
6. August Dienstag	15:00 SH Vilshofen Greinke	
11. August 11. So. nach Trinitatis	09:00 Greinke	10:45 A Greinke
13. August Dienstag	09:30 SH Eging Greinke	
16. August Freitag	09:30 SH Windorf Greinke	
18. August 12. So. nach Trinitatis	10:00 Sebastian	
25. August 13. So. nach Trinitatis	09:00 Haddad	10:45 Haddad
Monatsspruch September 2024: Bin ich nur ein Gott, der nahe ist, spricht der HERR, und nicht auch ein Gott, der ferne ist? <i>Jeremia 23, 23</i>		
01. September 14. So. nach Trinitatis	09:00 A Hardinge	
03. September Dienstag	15:00 SH Vilshofen Greinke	
08. September 15. So. nach Trinitatis	09:00 Greinke	10:45 A Greinke
10. September Dienstag	09:30 SH Eging Greinke	
13. September Freitag	09:30 SH Windorf Greinke	
15. September 16. So. nach Trinitatis	10:00 Schlierf	
22. September 17. So. nach Trinitatis	09:00 Hardinge	10:45 Hardinge
28. September Samstag	18:00 Schlierf	

Der Kirchenvorstand verlegt versuchsweise den Gottesdiensttermin für den 5. Sonntag im Monat auf Samstags 18:00 Uhr vor.

Gottesdienste

Datum	Vilshofen	Eging
Monatsspruch Oktober 2024: Die Güte des HERRN ist's, dass wir nicht gar aus sind, seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sonder sie ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß. <div style="text-align: right;"><i>Klagelieder 3, 22-23</i></div>		
01. Oktober Dienstag	15:00 SH Vilshofen Greinke	
06. Oktober 19. So. nach Trinitatis	Erntedank 10:00 A Hardinge	
08. Oktober Dienstag	09:30 SH Eging Greinke	
13. Oktober 20. So. nach Trinitatis	09:00 Haddad	Erntedank 10:45 A Greinke
18. Oktober Freitag	09:30 SH Windorf Greinke	
20. Oktober 21. So. nach Trinitatis	09:00 Sebastian	09:00 Hardinge
10:00 - 12:00 Kirchenvorstandswahl		
27. Oktober 22. So. nach Trinitatis	09:00 Schlierf	10:45 Schlierf
31. Oktober Reformationstag Donnerstag	14:00 Reformationsfest A Gemeindehaus Vilshofen Greinke	
Monatsspruch November 2024: Wir warten aber auf einen neuen Himmel und eine neue Erde nach seiner Verheißung, in denen Gerechtigkeit wohnt. <div style="text-align: right;"><i>2. Petrus 3, 13</i></div>		
03. November 23. So. nach Trinitatis	09:00 A Greinke	
05. Novembber Dienstag	15:00 SH Vilshofen Greinke	
10. November Drittletzter So. des Kirchenjahres	09:00 Hardinge 1. Vorstellung Konfis	10:45 A Hardinge
12. November Dienstag	09:30 SH Eging Greinke	
A=Abendmahl; SH=Seniorenheim;		

Gemeindeveranstaltungen



Konfirmandenkurs 2024-2025

Am 16. Juli fand unser Infoabend inkl. Anmeldung für den Konfi-Kurs 2024-2025 statt. Sollten Sie dazu keine Einladung erhalten haben oder konnten den Termin aus anderweitigen Gründen nicht wahrnehmen, besteht trotzdem noch die Möglichkeit, sich bei Pfarrerin Annalena Hardinge anzumelden.

Die ersten Termine sind:

- 1. Treffen: Sa., 21. Sept., 9:00 - 12:30 Uhr im Gemeindehaus Fürstenzell
- 1. Freizeit-Wochenende: 11.-13. Oktober in Rammelsbach
- 2. Treffen: Sa., 9. Nov., 9:00 - 12:30 Uhr im Gemeindehaus Vof
- 1. Vorstellungsgottesdienst: So., 10. Nov., 9:00 Uhr Erlöserkirche Vof

*Die Furcht des HERRN ist Unterweisung
zur Weisheit. (Sprüche 15, 33)*



Seniorenkreis

Jeweils samstags ab 14:00 Uhr im Gemeindehaus Vilshofen:

- 3. August: Reise-Impressionen Kreta - Wiege Europas
- 7. September: Pfeffernisse - Luthers deftige Sprüche
- 5. Oktober: Wie in Siebenbürgen Reformationsfest gefeiert wird
- 2. November: Von biblischen Tieren

*Der HERR Zebaoth ist mit uns, der Gott
Jakobs ist unser Schutz. (Psalm 46, 8)*



Kontaktgruppe Diakonie

Jeweils donnerstags 14:00 -15:30 Uhr im Gemeindehaus Vilshofen:

8. und 22. August, 5. und 19. September, 17. Oktober (31. Oktober entfällt), 14. und 28. November

Ansprechpartner: Helmut Reif, Dipl.-Soz.-Päd. (FH); 0851-5606-115;
h.reif@diakonie-passau.de

HERR, ich warte auf dein Heil. (Psalm 119, 166)



Singstunde

Jeweils mittwochs 19:00 Uhr im Gemeindehaus Vilshofen:

7. August, 4. September, 2. Oktober, 6. November

Gemeinsam aus großem Liedschatz nach Lust und Laune singen; alte Lieder auffrischen und neue kennenlernen.

*Singet dem HERRN ein neues Lied, singt
dem HERRN alle Welt. (Psalm 96, 1)*



Bibelkreis

Jeweils mittwochs 19:30 Uhr im Gemeindehaus Vilshofen:

- 14. August: Das Buch Rut
- 11. September: Die Heilung des Blindgeborenen
- 9. Oktober: Psalm 1
- 13. November: Ester - eine biblische Heldin

Basiswissen erlangen, die Schätze der Bibel neu entdecken, miteinander ins Bibelgespräch kommen.

Der HERR gibt Weisheit und aus seinem Munde kommt Erkenntnis und Einsicht. (Sprüche 2, 6)



Ökumenisches Trauercafé

Jeweils am 3. Montag 14:00 -16:00 Uhr im katholischen Pfarrheim in Eging a.See: 19. August, 16. September, 21. Oktober, 18. November

Christus spricht: „Fürchte dich nicht; ich bin der Erste und der Letzte und der Lebendige.“ (Offenbarung 1, 7)



Klangmeditation zu Worten des Psalters

Am Donnerstag, den 26.09., kommen wir um 18 Uhr in unserem Gemeindegarten wieder in den Genuss einer Kooperation mit Klangpower – Irina Leirich. Diesmal werden Psalmverse zu Gehör kommen, die von den Klängen aufgegriffen und weiterinterpretiert werden. Herzliche Einladung!

Lobet ihn mit hellen Zimbeln, lobet ihn mit klingenden Zimbeln! (Psalm 150, 5)



Interreligiöses Friedensgebet

Am Freitag, den 27.09., am Tag des Flüchtlings im Rahmen der Interkulturellen Woche 2024, findet wieder ein Friedensgebet statt. Diesmal sind wir Gastgeber! Wir feiern um 18:30 Uhr vor dem Engel der Kulturen am Gemeindehaus gemeinsam mit Juden, Muslimen und Christen. Kommen Sie gern vorbei!

Suche den Frieden und strebe ihm nach. (Psalm 34, 15)

AKTIV GEGEN MISSBRAUCH

www.aktiv-gegen-missbrauch-elkb.de
www.vilshofen-evangelisch.de

Ansprechpartnerin der Kirchengemeinde: Pfarrerin Annalena Hardinge



Die Kandidaten zur Kirchenvorstandswahl am 20. Oktober 2024 stellen sich vor:

(Anmerkung: KV = bisher Mitglied im Kirchenvorstand)



Christiane Brauer, 60 Jahre, Hebamme, KV, Vilshofen

Ich bin in Vilshofen als die 2. von 3 Schwestern geboren. In unserer Familie spielte und spielt der Glaube ein sehr große Rolle.

Seit 1990 begleite ich Frauen und Familien beim Kinderkriegen und den ersten Schritten ins Familiendasein in meinem Beruf als Hebamme. Nicht nur dort, sondern auch in meinem Leben ist mir die christlich liebende Wertschätzung außerordentlich wichtig. Das möchte ich auch weiterhin in verschiedenen Bereichen des Gemeindelebens sichtbar machen und einsetzen.



Arash Haddad, 55 Jahre, Verkäufer im Einzelfachhandel, Prädikant, Diplom-Pädagoge, KV, Vilshofen

Ich kandidiere, weil ich mich - wie schon in den vergangenen 6 Jahren - weiterhin für unsere Gemeinde einbringen möchte, ich mich aktiv für unsere Gemeinschaft einsetze und dazu beitragen möchte, dass unsere Kirche ein Ort der Hoffnung und des Zusammenhalts bleibt. Die Gemeinde ist für mich ein Ort der Möglichkeit, Jesu Botschaft mit Leben zu füllen. Als ein Mitglied der Gemeinde möchte ich unseren gemeinsamen Weg mitgestalten und Menschen dazu bewegen, ihren Weg gemeinsam mit Gott zu gehen.



Gabriele Kerstan, 74 Jahre, Sekretärin i.R., KV, Eging a. See

15 Jahre lang war ich mit meinem verstorbenen Mann verheiratet, habe einen leiblichen Sohn und mehrere inzwischen erwachsene Pflegekinder. Seit 1993 habe ich in meinem Haushalt für viele Wochen und Monate insgesamt an die 30 Gast-schüler aus Südamerika sowie kranke Kinder in Rekonvaleszenz aus Afrika und dem vorderen Orient beherbergt.

Meine Schwerpunkte in der Arbeit im Kirchenvorstand sehe ich im Kirchendienst, bei Seniorentreffen und Fahrdiensten sowie als Lektorin des Gemeindeboten.



Dr. Michael Klug, 64 Jahre, Strahlentherapeut, KV, Windorf

Da Dank fortgeschrittener Lebensjahre langsam der Beruf ausläuft, konnte ich in den vergangenen Jahren vermehrt in unserer Kirchengemeinde tätig sein, zunächst als Mesner, seit zwei Jahren dann auch als Kirchenvorstand.

Das Gemeindeleben ist vielfältig, die Herausforderungen der Zeit sind es durchaus auch. Gerne möchte ich daher mithelfen, das Gemeindegemeinschaft aufrecht durch diese Zeiten zu bringen. Vieles liegt ja im Unbekannten, aber ich bin zuversichtlich, dass wir Wege finden können.

Im Vordergrund steht für mich dabei, dass die Mitglieder unserer Gemeinde Raum finden, Glauben zu erfahren und zu leben - das kann und soll ja auf ganz verschiedene Weise geschehen.



Andreas Köckhuber, 55 Jahre, Betriebsmediziner, Internist, KV, Hofkirchen

Ich bin seit Kindheit aktiv in der Gemeinde miteingebunden und seit 24 Jahren im Kirchenvorstand, dabei die letzten 12 Jahre als stellvertretender Vertrauensmann und jetzt Vertrauensmann.

Meine Schwerpunkte möchte ich auf die Weitergabe meiner Erfahrungen legen und für die Positionierung unserer Kirchengemeinde und unserer Belange innerhalb der Regionalgruppe und des Dekanates eintreten.



Ulrike Lau-Hartl, 67 Jahre, Zahnmed. Verwaltungsfachkraft i.R., KV, Eging a. See

- Füreinander, Miteinander, Gemeinsam -, das ist meine persönliche/private Lebensphilosophie. Seit 2012 betreue ich als Mesnerin das Katharina-von-Bora Haus in Eging a. See mit all seinen vielfältigen Bereichen und seit 2018 bin ich als Kirchenvorstand für die gesamte Gemeinde tätig.

Meine Schwerpunkte sind gemeinsame ökumenische Gottesdienste (Taizé) und das Trauercafé im Kath. Pfarrheim mitzugestalten sowie die Förderung des gemeindlichen Lebens, im Besonderen im Seniorentreffen, bei Ausflügen, Kirchendiensten und Veranstaltungen.

Mein „Lieblings-Schwerpunkt“ liegt in der Betreuung und Bearbeitung als Administratorin unserer Kirchenhomepage.

Kirchenvorstandswahl 2024

Dr. Franz Madritsch, 56 Jahre, Ingenieur, Aicha vorm Wald

Ich Sorge mich aufgrund des zunehmenden gesellschaftlichen Verfalls um die Zukunft unserer Kinder und möchte versuchen, zumindest einen Beitrag zur Stabilisierung von Gesellschaft und Kirche zu leisten.

In Zeiten der Krise und allgemeinen Desorientierung halte ich es für sicherer, sich auf Altbewährtes zu verlassen.

Als engagierter Techniker und Entwickler sehe ich mich als modernen Innovator an und bin selbst überrascht, mich plötzlich im konservativem Lager wiederzufinden.

Gerne würde ich mich dafür einsetzen, dass die Kirche mithilft, aus unseren Kindern gesunde Menschen für gesunde zukünftige Familien zu machen.



Julia Meyer, 48 Jahre, Lehrerin für Französisch und Biologie, Windorf

Mir liegt vor allem eine gezielte und engagierte Jugendarbeit am Herzen, da ich es in der heutigen Zeit für sehr hilfreich halte, wenn KIRCHE und GLAUBE ein wichtiges « Netzwerk » im Alltag der Jugendlichen darstellen. Ich bin fest davon überzeugt, dass wir auf diese

Weise nicht nur die Jugendlichen selbst, sondern auch unsere gesamte Gemeinde bereichern können.



Heike Schlierf, 56 Jahre, Querflötistin, Musikpädagogin, Musikgeragogin, Vilshofen

Ich habe eine Tochter und einen Sohn (30 und 28) und unterrichte an der Passauer Kreismusikschule.

Seit 24 Jahren lebe ich in der Vilshofener Kirchengemeinde und habe früher auch Kinder- und Familiengottesdienste mitgestaltet. Am liebsten habe ich mich aber

immer durch die Kirchenmusik eingebracht.

In Zukunft würde ich mich gerne weiterhin musikalisch engagieren wollen, aber ich möchte mich auch am Kirchendienst, bei der Mithilfe bei Festen und Gottesdiensten beteiligen.



Stephanie Schwarzmeier, 47 Jahre, Fahrlehrerin, Vilshofen

Über eine direkte Aufgabe habe ich mir, ehrlich gesagt, nie Gedanken gemacht, weil ich ein spontaner Mensch bin und mich eher so als „Springer“ sehe.

Ich arbeite gerne mit Jugendlichen sowie mit älteren Menschen zusammen. Ich kann mir gut vorstellen, einen Kindergottesdienst mitzugestalten oder auch beim Kirchenkaffee zu unterstützen. Ich habe Spaß an allem, wo ich helfen kann und würde mich freuen auf die neue Aufgabe, bei euch dabei sein zu können.



Lydia Weber, 53 Jahre, Bankangestellte, Verkäuferin im Einzelhandel, KV, Hofkirchen

Zeit meines Lebens wohne ich in Hofkirchen und gehöre somit schon immer der evang. Gemeinde Vilshofen an. Ich bin verheiratet und habe zwei erwachsene Töchter. Ich arbeite in der VR-Bank Vilshofen-Pocking und zusätzlich im Rumpelstilzchen in Vilshofen.

Seit 12 Jahren gehöre ich dem Kirchenvorstand an und bin aufgrund meines Berufs zur Kirchenpflegerin gewählt worden - sprich ich habe mich verstärkt um die Finanzen unserer Gemeinde gekümmert. Ich möchte mich auch künftig gern wieder um kirchliche Veranstaltungen wie das Kirchencafé oder Gemeindefest kümmern. Mit gemeinsamen Feiern und guten Gesprächen möchte ich den Menschen die kirchliche Gemeinschaft wieder ein bisschen näher bringen.



Birgit Wolff-Geisberger, 53 Jahre, Lehrerin für Sport, Mathematik u. evang. Religion, KV, Vilshofen

Mein ganzes Leben bin ich Mitglied der Vilshofener Gemeinde. Ich bin verheiratet, Mutter von drei Söhnen und als Lehrerin an der Columba-Neef-Realschule Neustift angestellt.

Ich durfte bereits die letzten sechs Jahre als Kirchenvorsteherin die Geschicke der Kirchengemeinde mitgestalten. Besonders am Herzen liegt mir das gemeinsame Gespräch und das gemeinsame Lachen, wie etwa beim Kirchencafé. Jung und Alt gleichermaßen begeistern möchte ich beispielsweise durch meine Mitarbeit bei den Familiengottesdiensten. Meine Heimatgemeinde liegt mir sehr am Herzen, und ich möchte sie bewahren und weiter gestalten und entwickeln.



Pfarrer Manfred Greinke

Mobil: 0174/3831564

E-Mail: manfred.greinke@elkb.de



Pfarrerin Annalena Hardinge

Mobil: 0163/5158060

E-Mail: annalena.hardinge@elkb.de

*„Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf,
wenn Sie ein persönliches Gespräch
oder einen Besuch wünschen!
Wir sind für Sie da!“*



Pfarramtssekretärin Nicole Well

Marin-Luther-Straße 5

94474 Vilshofen an der Donau

Tel.: 08541/8439

Fax: 08541/6019

E-Mail: pfarramt.vilshofen@elkb.de



Ansprechpartnerin Eging am See

Ulrike Lau-Hartl

Tel.: 08544/1789

E-Mail: ulrike.lau-hartl@elkb.de

Öffnungszeiten des Pfarramtes:

Mo, Di, Fr 09:00-12:00 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Internet: www.vilshofen-evangelisch.de

IBAN: DE14 7405 0000 0620 0705 65

Impressum:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde

Martin-Luther-Str.5, 94474 Vilshofen

Redaktion: Pfarramtsbüro Vilshofen

(V.i.S.d.P.) mit Team

Titelfoto: M. Folberth